50

Nach dem Urteilsspruch des Landesverfassungsgerichtes vom 18.02.2009, mit dem der ursprünglich vorgesehene Wahltermin als verfassungswidrig beurteilt worden ist, konkretisiert sich seit wenigen Wochen der 30.08.2009 als neuer Termin für die nächste Kommunalwahl. Diese Terminierung stellt für den Kreis Coesfeld und die kreisangehörigen Kommunen eine zusätzliche organisatorische und finanzielle Belastung dar.

Gemeinde Nottuln

17. März 2009

Anl. _____ Abt. BM/B

Resolution des Gemeinderates Nottuln:

"Der Gemeinderat Nottuln fordert die Landesregierung auf, den Termin der Kommunalwahl 2009 mit dem Termin für die Bundestagswahl am 27. September zusammenzulegen."

Begründung:

Das Landesverfassungsgericht hat mit Richterspruch vom 18.02.2009 das Vorhaben der Landesregierung NRW, die Kommunalwahl vorzuziehen und am 07.06.2009 mit der Europawahl durchzuführen, für verfassungswidrig erklärt.

Daraufhin nannte Innenminister Wolf den 30. August 2009 als neuen Termin für die Kommunalwahl. Dieser Termin liegt vier Wochen vor der Bundestagswahl am 27. September 2009 und zwei Wochen nach den Schulferien.

Aus Sicht einer Kommune bringt der geplante Wahltermin erhebliche organisatorische und finanzielle Belastungen mit sich. So würden die Wählerinnen und Wähler am 7. Juni, am 30. August und am 27. September innerhalb von drei Monaten für drei Wahlen an die Urnen gerufen.

Zentrale Argumente der Landesregierung für die Durchführung der Kommunalwahlen am Tag der Europawahl waren die Bündelung von Wahlen, die Reduzierung von Kosten und die Erhöhung der Wahlbeteiligung. Diese Ziele werden durch die nun beabsichtigte getrennte Durchführung von Kommunal- und Bundestagswahl erkennbar nicht erreicht.

Derartig viele und kurz hintereinander liegende Wahltermine könnten etliche Wahlberechtigte von einer Wahlbeteiligung abhalten und so negative Auswirkungen auf die Wahlbeteiligung haben. Zudem bleibt den ehrenamtlich politisch Aktiven mit zwei Wochen nach Ende der Sommerferien in NRW wenig Möglichkeit, in angemessenem Umfang für sich und ihre politischen Positionen zu werben.

Für die Gemeinde Nottuln und viele andere Städte, Gemeinden und Kreise ist die Durchführung der Kommunalwahl an einem separaten Termin mit Zusatzkosten verbunden, die leicht zu vermeiden wären. Auch wenn diese Kosten in Nottuln verkraftbar wären, so entsteht für den Landeshaushalt ein erheblicher Mehrbedarf an finanziellen Mitteln. Die Zahl von vierzig Millionen Euro steht nach wie vor im Raum.

Das Ziel, Kommunalwahlen und Europawahlen auf einem verfassungsgemäßen Weg ab 2014 zusammenzuführen, kann durch eine Verkürzung der nächsten Wahlperiode um drei Monate erreicht werden, indem eine solche Verkürzung vor

dem Beginn der nächsten Wahlperiode vom Gesetzgeber beschlossen wird.

Aus vorgenannten Gründen kann es nur eine sinnvolle Entscheidung im Sinne der Bürgerinnen und Bürger und der Kommunen geben: ein gemeinsamer Termin für die Kommunalwahl und für die Bundestagswahl am 27. September 2009.

Wir fordern die Landesregierung auf, im Sinne einer hohen Wahlbeteiligung, einer Bündelung der Urnengänge und zur Vermeidung zusätzlich entstehender Kosten diesen Wahltermin für die Kommunalwahl 2009 festzulegen.